



# MZ- NACHRICHTEN

Medienzentrum · St. Joseph-Gymnasium · Ausgabe 1 · 04/2006

---

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie halten die erste Ausgabe der MZ-Nachrichten in Ihren Händen. Dieser kleine Info-Flyer soll in Zukunft in unregelmäßigen Abständen – ca. 2 bis 3 Mal im Jahr – erscheinen, von der Arbeit des Medienzentrums berichten und verschiedene Möglichkeiten vorstellen, wie Sie die Bibliothek in Ihren Unterricht einbeziehen können. Über Anregungen und Kritik würden wir uns sehr freuen.

Es gibt viel Neues im Medienzentrum zu entdecken, und wir hoffen, dass Ihnen die MZ-Nachrichten dabei helfen werden: Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

---

## Rückblick

Zu Beginn des letzten Schuljahres wurde das Medienzentrum als unsere „zentrale Schulbibliothek“ mit Leben gefüllt. Es wurden Jugendbücher angeschafft und Bücher zu einzelnen Unterrichtsfächern eingestellt. Alle Bücher wurden eingebunden, gestempelt, systematisiert und mit einer Signatur versehen, bevor sie ins Regal kamen. Diese Aufgaben hat z. T. auch unser „Eltern-Team“ erledigt, das zur Zeit aus 26 Müttern und Vätern besteht. Nur durch diese mehr als 1000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit war es möglich, das Medienzentrum zu dem auszubauen, was es heute ist und in Zukunft werden soll.

Dank des Fördervereins konnten wir eine Bibliothekssoftware anschaffen. Wir arbeiten jetzt an der Umstellung der „Karteikarten-Ausleihe“ auf die computergestützte Ausleihe.

Im letzten Frühjahr haben fast alle Klassen die Einladung ins Medienzentrum zu einer Einführungsveranstaltung angenommen. Durch diese Klassenführungen wurden Schwellenängste abgebaut und Nutzungsanregungen gegeben. Die Ausleihe ist dadurch stark angestiegen. Die Schülerinnen der Klassen 6 und 7 sind unsere Leseratten, gefolgt von den Fünftklässlern.

Das Medienzentrum mit Öffnungszeiten von 8.00 bis 16.00 Uhr hat sich als Ort gemeinsamen und selbständigen Arbeitens bewährt und gewinnt immer mehr an Bedeutung. Vor allem Oberstufenschülerinnen nutzen unseren „etwas anderen Klassenraum“, auch an Computerarbeitsplätzen, aber auch die Jüngeren machen ihre Hausaufgaben nach der regulären Schulzeit.

---

## Unsere Angebote

■ Die Schülerinnen können das Medienzentrum von der Recherche zu einem bestimmten Thema über die Bearbeitung bis zur Präsentation ihrer erstellten Arbeiten nutzen, natürlich mit unserer Beratung.

■ Vorlesewettbewerbe, z. B. zum Welttag des Buches am 23.04. Regelmäßige Vorlesestunden oder Buchvorstellungen können im Rahmen des Unterrichts im MZ stattfinden – Belegpläne befinden sich bereits im Lehrerzimmer.

■ Auf Wunsch können wir kleine Medienkisten für den Unterricht aus unserem eigenen Bestand zusammenstellen oder diese im Rahmen der Kooperation mit der Hochschul- und Kreisbibliothek Bonn-Rhein-Sieg und der öffentlichen Bücherei St. Martin anfordern.

■ Als Höhepunkt können wir uns mit Ihrer Hilfe eine Lesenacht z. B. für die Fünftklässler vorstellen.

Damit auch die Eltern diesen Raum kennen lernen, könnten Elternabende – wenn terminlich möglich – hier stattfinden.

Beim Bestandsaufbau würden wir uns über Ihre Hilfe freuen. Für Medienwünsche und Anregungen sind wir jederzeit offen, bitte sprechen Sie einfach Herrn Weyer oder Frau Göb an. Vielleicht befinden sich in den

Lehrerbibliotheken noch Bücher, die für die Nutzung im MZ aussortiert werden können. Für eine Zusammenarbeit stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

---

## Ausblick

Für die Zukunft wünschen wir uns eine rege Einbindung der Schulbibliothek in den Unterrichtsprozess.

---

## Vorhandene Medien zu den einzelnen Unterrichtsfächern

### Deutsch

Duden, Lernhilfen zu Rechtschreibung und Grammatik – auch CD-ROMs, Literaturlexika, Romanführer

### Englisch

Wörterbücher; Lernhilfen zu Grammatik und Wortschatz – auch CD-ROMs; Landeskunde; Lektüren; Zeitschriften: *Spotlight*, *Spot on*, *Time*, *World an Press*; Übungsbücher mit Lösungen; Fischer Abiturwissen; Duden Basiswissen: Schule – Abitur

### Französisch

Wörterbücher, Lernhilfen zu Grammatik und Wortschatz, Lektüren, Zeitschrift *Écoute*

### Spanisch

Wörterbücher, Zeitschrift *ECOS*

### Latein

Wörterbücher, Fischer Abiturwissen

### Mathematik

Lernhilfen Algebra, Geometrie – auch CD-ROMs, Lexikon der Mathematik (Spektrum Verlag), Duden Basiswissen: Schule – Abitur, Fischer Abiturwissen

## **Biologie**

Lexikon der Biologie; Lexikon der Biochemie (Spektrum Verlag);  
*Sehen – Staunen – Wissen und Was ist Was*, z. B.: *Fische, Reptilien, Der Mensch, Gene, Unser Körper*; Duden Basiswissen: Schule – Abitur

## **Chemie**

Lexikon der Chemie (Spektrum Verlag), Fischer Abiturwissen, Duden Basiswissen: Schule – Abitur

## **Physik**

Lexikon der Chemie (Spektrum Verlag), Fischer Abiturwissen, Duden Basiswissen: Schule – Abitur

## **Erdkunde**

Reiseführer; Atlas; *Sehen – Staunen – Wissen und Was ist Was*, z.B.: China, Arktis und Antarktis, Sehenswürdigkeiten der Welt; Fischer Abiturwissen

## **Geschichte**

Verschiedene Lexika: *Handbuch der deutschen Geschichte, Der Große Ploetz, Lexikon des Mittelalters, Lexikon der Weltgeschichte*; Zeitschriften; *Sehen – Staunen – Wissen und Was ist Was*, z.B. *Altes Griechenland, Altes Rom, Altes Ägypten, Tutanchamun*

## **Religion**

Bibel; Fachliteratur; verschiedene Zeitschriften; Kirchenzeitung, *Chrismon plus*; *Sehen – Staunen – Wissen und Was ist Was* zum Islam, Judentum und Christentum

## **Kunst**

Zeitschrift *art*, Fachliteratur zu einzelnen Stilepochen, Künstlerlexikon

## **Philosophie**

Wörterbuch der Philosophie

## **Informatik**

Duden Basiswissen: Schule – Abitur, PC-Handbücher, Zeitschrift *PC-Welt*

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Büchern und Zeitschriften haben wir den Brockhaus; einen Jugendbrockhaus; Allgemeine Lerntipps für

Schüler sowie Zeitungen und Zeitschriften: General-Anzeiger, Die Zeit, Spiegel, National Graphic, Geo, Geolino, x-mag.

## „Hitliste“ der entliehenen Titel

Nr.	Autor	Titel	Anzahl der Ausleihen	Favorit in Jahrgangsstufe
1	Zimmermann und Zimmermann	Schule, Frust und große Liebe	20 x	6 bis 8
2	Frey, Jana	Luft zum Frühstück	15 x	8 und 9
	Ullrich, H.	1000 Gründe nicht zu küssen		6 bis 8
3	Abedi, I.	Hier kommt Lola	14 x	5 und 6
4	Mac Combie, K.	Abby's haarsträubende Missgeschicke	13 x	5 bis 7
5	Lowry, B.	Follow the blue	12 x	7 und 8
	Mac Combie, K.	Abby's fabelhafter Zickenverein		5 und 6
	Nöstlinger, C.	Lili's Supercoup		5 und 6
	Schröder, P.	Die Pfeffermiezchen und das Liebeshandy		5 bis 7

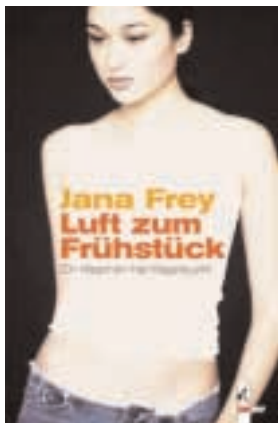
## Bücher aus der „Hitliste“ vorgestellt



### Schule, Frust & große Liebe

Was tut man nur, wenn man zu schüchtern ist, um das Objekt seiner Träume anzusprechen? Seit Alex, der Neue, in ihrer Klasse ist, träumt Julia nur noch von ihm. Wie könnte sie Alex bloß näher kennen lernen? Sie ist einfach viel zu schüchtern, um ihn direkt anzusprechen! Da hilft nur eines: Sie muss das mit dem Verliebt-Sein vorher üben. Mit einem anderen Jungen. Carlo wäre da genau der Richtige. Das ist einer, in den sie sich garantiert nicht verlieben wird. Oder doch?

Eine Verkettung von Umständen führte dazu, dass Irene und Hans-Günther Zimmermann im Herbst 1994 begannen, ihr erstes Kinderbuch zu schreiben. Erstens lesen sie seit frühester Kindheit selber gern, zweitens erfinden sie ebenso lange selber Geschichten und drittens versuchen sie als Deutschlehrer Schülern beizubringen, wie man gute Aufsätze schreibt. Den endgültigen Anstoß aber gab ihr Sohn, der von einer Geschichte so lange Fortsetzungen forderte, bis ein dickes Manuskript daraus geworden war: „Das tolle Trio jagt den Hamster“.



### Luft zum Frühstück

Serafina wiegt 64 Kilo. Sie fühlt sich dick und unglücklich. Wie gerne wäre sie so schön schlank wie ihre Freundin Ernestine oder ihre Schwester Maria. Immer übermächtiger wird dieser Wunsch in ihr, und eines Tages hört sie auf zu essen. Serafina hungert und hungert. Bis fast nichts mehr von ihr übrig ist. Serafinas Schicksal ist kein Einzelfall. Jedes Jahr erkranken in Deutschland tausende von Mädchen an Magersucht – und es werden immer mehr. Wie erschreckend leicht man in einen solchen Teufelskreis aus Diäten und

gestörter Körperwahrnehmung hineingerät und wie unglaublich schwer es ist, wieder herauszukommen, das erzählt Jana Frey in diesem bewegenden Roman.



### **1000 Gründe nicht zu küssen**

Sanny ist verliebt! Jeden Nachmittag trifft sie sich mit dem süßen Theo im Park. Jetzt fehlt ihr nur noch eins zu ihrem Glück: ein Kuss von Theo. Leider macht der aber keine Anstalten, Sanny zu küssen. Also muss sie sich etwas einfallen lassen: Aber wie bringt man einen Jungen dazu, ein Mädchen zu küssen? Im Gegensatz zu seiner Zwillingsschwester will Konny nie wieder etwas mit Verlieben und Küssen am Hut haben. Seiner Meinung nach gibt es 1000 Gründe, warum man nicht küssen sollte. Allerdings fällt ihm plötzlich kein einziger mehr ein, als er Sarah trifft ...



### **Hier kommt Lola!**

Lola hat einen brasilianischen Vater, eine 80 Zentimeter große Tante und ein paar Millionen Fans, wenn sie sich nachts in die berühmte Sängerin Jacky Jones verwandelt. Was Lola nicht hat, ist eine beste Freundin – und die wünscht sie sich am allermeisten. Doch in Lolas neuer Schule gibt es nur diese komische Flo, die entsetzlich nach Fisch stinkt. Und Annalisa besucht sie augerechnet in dem Moment, als Lolas Vater splitterfasernackt und fuchsteufelswild durch die Wohnung stürmt, weil ihn seine Tochter versehentlich den ganzen Tag im Badezimmer eingesperrt

hat. Klarer Fall: In Sachen Freundin muss sich Lola etwas anderes überlegen. So schickt sie ihren Herzenswunsch per Luftballon in den Himmel. Und bekommt eine geheimnisvolle Flaschenpost zurück ...

Rezensionen: Redaktion [www.amazon.de](http://www.amazon.de)

---

## Klassenführungen

Erfahrungsgemäß reicht eine Führung – wie die Einführungsveranstaltung – nicht aus, den Schülerinnen den Nutzen des Medienzentrums nahezubringen. Vielen ist gar nicht bewusst, welche Medien die Bibliothek bereithält und zu welchen Bedingungen sie ausgeliehen werden können.

Andere sind eifrige Nutzerinnen, finden sich aber bei speziellen Suchfragen nicht zurecht, können mit Begriffen wie Stichwort, Systematik, Signatur nicht viel anfangen.

Auch bietet sich bei der Behandlung verschiedener Themen, wie z. B. Bewerbungen, Zeitungen mit tagesaktuellen Nachrichten ein Besuch in der Bibliothek an.

Klassenführungen können somit an verschiedenen Punkten ansetzen und sind mehrmals denkbar und sinnvoll.

### Impressum

Redaktion: Frau Göb

Gestaltung: Gerhard Brandt · [www.brandt-zeichen.net](http://www.brandt-zeichen.net)